

## Pressemitteilung

### Einwegstrecke mit dem Miet-Wohnmobil: Hier klappt's

Köln, 18.02.2020

- **Einwegstrecken in Australien und Neuseeland besonders beliebt**
- **Gebühren können sich je nach Richtung unterscheiden**

Wer mit dem Wohnmobil unterwegs ist, möchte häufig innerhalb einer begrenzten Zeit möglichst viel sehen. Nicht überall bietet sich dafür eine Rundreise an. In Australien beispielsweise gibt es entlang der Süd- oder Ostküste besonders viel zu entdecken. Wer nicht die gleiche Strecke wieder zurückfahren möchte, entscheidet sich für einen One Way. Wo solche Einwegstrecken gang und gäbe sind und was man bei der Buchung beachten sollte, fasst CamperDays zusammen.

"Neben Australien ist Neuseeland eine unserer typischen One Way-Destinationen", erklärt Raphael Meese, Produktmanager von CamperDays. "Ganz klassisch ist hier zum Beispiel die Strecke Auckland – Christchurch." Auch in den USA und Kanada finden sich Angebote für One Ways zwischen den beliebtesten Destinationen. Dazu gehören San Francisco, Los Angeles, Las Vegas und Seattle sowie Vancouver und Calgary in Kanada. In Europa hingegen sind One Ways wenig verbreitet. Vereinzelt gibt es Angebote für Skandinavien oder Spanien. Allerdings verlangen die Vermieter hier hohe Gebühren bis zu 1.000 Euro.

Was die Kosten angeht, sind Einwegstrecken in den USA und Kanada durchaus erschwinglich. Besonders für die Nebensaison finden sich häufig günstige Specials. Am günstigsten sind One Ways durch die hohe Nachfrage und das somit größere Angebot aber in der Regel in Australien und Neuseeland. Generell hängen die Gebühren für einen One Way jedoch immer auch von dem jeweiligen Vermieter, der Station, der Strecke und der Richtung ab. "Deshalb sollte man beim Preisvergleich die verschiedenen Richtungen prüfen", rät Raphael Meese. Ansonsten gilt für die Buchung wie immer: Je früher, desto besser, vor allem für die Hochsaison. "Acht Monate sind da schon angebracht", erklärt Raphael Meese. Daran hielt sich auch der CamperDays-Kunde mit der längsten Anmietzeit für einen One Way in 2019: 217 Tage vor Reiseantritt hatte dieser sein Wohnmobil gebucht. Insgesamt war er 113 Tage unterwegs und legte dabei die rund 4.400 km lange Strecke von Brisbane nach Perth zurück. Die kürzeste Anmietzeit für einen One Way über CamperDays betrug 2019 übrigens drei Tage für die Strecke Brisbane – Sydney.

### Über CamperDays:

CamperDays.de ist ein Online-Reisebüro für Wohnmobile und Campervans mit persönlicher Beratung. Zum Angebots-Portfolio zählen bis zu 26.000 direkt buchbare Miet-Fahrzeuge in 25 Ländern auf vier Kontinenten. Das Portal hat sich auf günstige, tagesaktuelle Preise sowie eine transparente Vergleichbarkeit von Details bei Ausstattung und Mietbedingungen spezialisiert.

Wie bei einem Reiseveranstalter finden Kunden Versicherungen und sämtliche Gebühren direkt in der Angebotsübersicht und im Reisepaket. Zum kostenlosen Service gehört außerdem eine ausführliche telefonische Beratung von Reiseexperten. Seit 2019 ist CamperDays mit CamperDays.fr, CamperDays.nl und CamperDays.com auch in Frankreich, den Niederlanden und der UK vertreten. Im Oktober 2019 kürten ServiceValue und DIE WELT CamperDays.de bereits zum dritten Mal zum "Service-Champion". In einer ebenfalls 2019 von der Deutschen Gesellschaft für Verbraucherstudien durchgeführten Studie wurde CamperDays.de unter zehn Wohnmobilportalen zur Nr. 1 ernannt. Der Kölner Spezialist gehört wie Deutschlands Marktführer billiger-mietwagen.de zur ProSiebenSat.1 Media SE.

**Pressekontakt für Rückfragen:**

Frieder Bechtel, Tel: 0221/16790-008, E-Mail: [presse@camperdays.de](mailto:presse@camperdays.de),  
Holzmarkt 2a, 50676 Köln, Fax: 0221/16790-099, [www.camperdays.de](http://www.camperdays.de),  
Kundenservice: 0800 334 334 344